

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

67 (8.3.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67. Zweites Blatt.

Mittwoch, den 8. März

1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12767. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nachdem die Maul- und Klauenseuche im Kreise Karlsruhe erloschen ist, hat das **Großh. Bezirksamt Bretten** den am 2. Dezember 1904 Nr. 28 586 allgemein in Kraft gesetzten § 33 der Verordnung vom 19. Dezember 1895 auf das von auswärts in das Großherzogtum eingeführte **Handelsvieh beschränkt.**

Karlsruhe, den 4. März 1905.

**Großh. Bezirksamt.**

Föhrenbach.

Abrecht.

## Konkursverfahren.

Nr. 1552. IX. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Jakob Wolf, Küfer und Weinhändler hier, ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich **Schlussstermin auf**

**Donnerstag, den 30. März 1905, vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, bestimmt.

Karlsruhe, den 4. März 1905.

**Thun,**

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Nr. 15 128. Tab. D. 793.

## Fahndung.

Am 26. v. Mts. wurde von einem Unbekannten hier, Ede Kriegstraße und Wolfartsweirerstraße, das unten beschriebene Fahrrad, das gestohlen gewesen sein dürfte, zurückgelassen. Der Eigentümer wird aufgefordert, sich bei der Kriminalpolizei hier zu melden.

Beschreibung: Polizei-Nr. 3783, schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, vernickelte Speichen, vernickelte nach unten gebogene Lenkstange, Acetylenlaterne, braune dreieckige Ledertasche ohne Inhalt, brauner Lederfattel. An der Lenkstange waren 2 Gummireise und 2 Gummimäntel für Fahrräder angebunden.

Karlsruhe, den 4. März 1905.

**Der Großh. Staatsanwalt.**

von Red.

## Missions-Frauen- und Jungfrauenverein. (Allg. evang.-prot. Missionsverein.)

33. **Mittwoch, 8. März, 1/4 4 Uhr, Versammlung** im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, Vorträge von Naomi Tamura: **Gedanken eines modernen Japaners über Ehe und Frauenleben** (Fortsetzung).

Alle Mitglieder und Freunde der Mission sind herzlichst eingeladen.

**Rapp, Stadtpfarrer.**

## Bekanntmachung.

Bei der unterm Heutigen vor dem Notar stattgefundenen öffentlichen Ziehung von vier 4%igen Schuldverschreibungen der israelitischen Gemeinde Karlsruhe wurden die Nummern 282, 461, 616, 646 zur Heimzahlung auf 1. Juli d. Js. gezogen.

Von diesem Tage an hört die Verzinsung der gezogenen Schuldverschreibungen auf. Die Einlösung der letzteren, welchen die unverfallenen Coupons und Talons angeschlossen sein müssen, erfolgt beim Bankhaus **Zeit & Homburger** hier.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

**Synagogenrat.**

F. Homburger.

## Spanischen Unterricht

sowie **Französisch, Englisch, Italienisch und Russisch**  
erteilt billigst 2.2.

## Handelsschule Rothermel,

Blumenstrasse 4.

Eintritt jederzeit.

Man verlange Prospekt.

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 9. März 1905, nachmittags 2 Uhr,** werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regulateur, 1 eisernes Gestell mit 2 Schleifsteinen, 1 H. Drehbank, 1 Wohnwagen, 2 Trompeten, 1 Banduhr, 1 Bild, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 zweifür. Kleiderschrank, 1 Giffonniere, 1 vollst. Bett, 13 Stück Abgußröhren, 30 Stück lange Gerüststangen, 1 Schreibtisch, 1 Kommode, 1 Nachttisch mit Marmorplatte.

Karlsruhe, den 7. März 1905.

**Saag, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Donnerstag, den 9. März 1905, nachmittags 2 Uhr,** und eventuell Freitag, den

**10. März 1905, vormittags 9 Uhr,** werde ich in dem Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Gobelgardinur (Sofa und 4 Sessel), 1 ovalen Tisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 Konsole mit Spiegel, 2 Vertikals, 1 vollständiges Bett, 1 Giffonniere, 1 Kaffenschrank, 1 Schreibtisch, 2 Wagenachsen, 109 verschiedene Feilen, 215 Pakete Schraubstollen und Steckgriffe, **537 Paar Herren-, Damen-, Mädchen- und Kinderschuhe, sowie Sandalen, Gummi- und Ballschuhe, letztere in schwarz und weiß, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Trumeau mit Spiegel, 1 Grammophon, 1 Sofa und 2 Delgemälde.**

Die Versteigerung der in Fettdruck stehenden Sachen findet voraussichtlich bestimmt statt.

**Strang, Gerichtsvollzieher.**

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 1059. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechners und Installateurs **Johann Adolf Busch in Bülach** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Donnerstag, den 18. Mai 1905,**

**vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Bg.-Nr. 4411 c, Band 394, Heft 14, Flächeninhalt 3 a 46 qm. Hierauf erbaut ein mit **Goethestraße 17** bezeichnetes dreistöckiges Wohnhaus mit Treppenhans, Abort und Werkstätteanbau, einerf. Nr. 4411 d, anderf. Nr. 4411.

Amtlich geschätzt zu 16500 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Februar 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 6. März 1905.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

Beck.

21.

**Friedrichsthal.**

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2933. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Friedrichsthal belegene, im Grundbuche von Friedrichsthal zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wilhelm Ludwig Siegrist, Kaufmann, und des Verhold Siegrist, beide in Friedrichsthal, Miteigentum je 1/2 eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 4. Mai 1905, vormittags 9 Uhr.

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Friedrichsthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 2. Februar 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergibt die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Mittwoch, den 19. April 1905, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung des zu versteigernden Grundstücks:

Grundbuch von Friedrichsthal Band 1, Heft 28, Bestandsverzeichnis I.

D.3. 1. Pfd.-Nr. 1. Lsg.-Nr. 1108.

Flächeninhalt 27 a 91 qm Hofraite mit Holzlagerplatz, worauf eine Sägemühle mit Balkenfeller, Maschinenschubhaus und Schopf, sowie ein Wohnhaus mit Eisenbalkenfeller, Treppenhaus mit Abort und Schopf mit Stallung, einerseits Nr. 1107, andererseits Nr. 1109, Gewann Karlsfeld 25 000 M.

Fünfundzwanzigtausend Mark.

Karlsruhe, den 2. März 1905.

Großh. Notariat III als Vollstreckungsgericht. Gbesheimer.

Linoleum-Lieferung

2.1. für die Schiller-Schule.

Zu obengenanntem Neubau sollen einige Räume Linoleum-Belag erhalten.

Die näheren Bedingungen sind einzusehen in den üblichen Arbeitsstunden auf dem Baubureau daselbst, Kapellenstraße 1. Angebotsformulare können ebenfalls in Empfang genommen werden und müssen, mit der entsprechenden Aufschrift versehen, bis zum Endtermin der Ausschreibung, dem 18. März ds. Jrs., daselbst eingereicht werden.

Die Bauleitung der Schillerschule.

Zahnris-Versteigerung.

Mittwoch, den 8. März, nachmittags 2 Uhr,

werden Bernhardtstraße 1, parterre, im Auftrag wegen Wegzug folgende Gegenstände gegen Barzahlung versteigert:

3 vollständige Betten, 1 Blüschgarnitur, Tische, Stühle, 1 Vertiko, 1 Chiffonniere, Bücherregal, 1 Blumentisch, 1 Herd mit Kupferschiff, 1 Handnähmaschine, Bilder, Spiegel, Teppiche, Geschirr und sonstiger Hausrat,

wozu Liebhaber einladet

Gabriel Guggenheim, Auktionator.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße, Ecke Waldstraße, in freier Lage am Stephanplatz, ist 3 Treppen hoch eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, 2 Balkonen, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, welche sich ihrer zentralen Lage wegen auch für geschäftliche Zwecke sehr gut eignet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 3 Treppen hoch.

\*2.1. Amalienstraße 9 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör wegen Wegzug von hier auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Amalienstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Bahnhofstraße 28 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. April billig zu vermieten. Näheres durch A. Postweiler, Seitenbau, parterre.

6.1. Bernhardtstraße 1 ist im 1. Stock rechts eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sowie Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

Bismarckstraße ist eine geräumige Wohnung, 4. Stock, von 6 Zimmern und Zubehör für 850 M. zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Bunzenstraße 5 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie mit Uebernahme der Hausaufsicht zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 95 II.

Degenfeldstraße ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37.

Douglasstraße 30 sind Mansardenwohnungen, eine im Vorderhaus mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort und eine im Hinterhaus von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 53 im 2. Stock.

\*3.2. Durlacher Allee 42, in ruhig., geschloff. Hause ist der 2. Stock von 5 geräum., schön ausgest. Zimmern, Erker, Badezimmer, Veranda, Mädchenz., Mans., sehr guten Kellern zc., freier Aussicht, auf sogleich oder später zu vermieten.

Durlacher Allee 19, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Durlacherstraße 19 ist auf 1. April eine 2 Zimmerwohnung mit Küche zu vermieten. Näheres bei Biegler, parterre.

\*2.2. Erbprinzenstraße 26 sind im 3. Stock des Vorderhauses 2 Zimmer und Küche auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen bei A. Mülthaler.

Erbprinzenstraße 28 ist im 2. Stock des Seitenbaues ein Zimmer mit Küche oder 2 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. Auch ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Zu erfragen im Metzgerladen.

Gartenstraße 68 ist der ganze 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Küchen, Bad und Zugehör oder geteilt je 4 und 3 Zimmer auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Restaurant daselbst.

\*4.3. Gerwigstraße 8 ist eine Wohnung im 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Grenzstraße 2a ist eine Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche auf 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Hardtstraße 20 u. 20a sind je eine schöne 3 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Herrenstraße 8 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

2.1. Herrenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock rechts.

Hilbstraße 15 sind zwei Zwei-Zimmerwohnungen mit Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, bei Spiegel.

Hirschstraße 35 ist eine Parterrewohnung im Seitenbau von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Auch kann eine Werkstätte dazu gegeben werden.

Humboldtstraße 25 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

Kaiser-Allee 31 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör auf 1. April an eine kleine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Kaiser-Allee 59 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Kaiser-Allee 35 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Juni zu vermieten.

Kaiserstraße 53 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiserstraße 88 ist eine elegante Wohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern auf 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft im Weiswarenengeschäft.

\*2.1. Kaiserstraße 177 im Seitenbau, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung (Glasabschluss), 2 Zimmer, Küche und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

Kaiserstraße 247 ist per sofort oder später eine schöne Wohnung von 6 nach der Straße gelegenen Zimmern, Bad zc. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im Laden.

Karlstraße 83 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus Karlstraße 85, 3. Stock, mittags von 12-1/2 Uhr.

Karl-Wilhelmstraße 36, 4. Stock, sind 2 schöne Vierzimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör, zu einer Wohnung noch ein Badezimmer, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melancthonstraße 2 im Bureau.

Klauprechtstraße 10 ist eine Seitenbauwohnung, bestehend aus 2 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. April billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Klauprechtstraße 10 im 2. Stock des Vorderhauses.

Klauprechtstr. 38, vis-à-vis der Büchlinstr., ist im 4. Stock eine schöne Wohnung, französ. Mansarde, bestehend aus 3 Zimmern, Bad, Küche nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Körnerstraße 33/35, 2. Stock links, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 großen Zimmern, Mansarde, Bad und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 Uhr ab. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

Körnerstraße 33/35, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, Wohnzimmer und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Buttlischstraße 13 im Kontor.

3.3. Kriegstraße 73 ist eine schöne Parterrewohnung auf 1. Juni oder später zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 6 nach der Straße gehenden Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenspeicher. Gartenbenützung wird gestattet. Näheres Kriegstraße 73, 2. Stock. Einzusehen von 11-12 1/2 Uhr und von 3 1/2-5 1/2 Uhr. Preis 950 M.

Kriegstraße 91, 3 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, reichlichem Zubehör, Bad zc. wegen Wegzug per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kriegstraße 178 ist eine moderne 4 Zimmerwohnung auf sogleich oder später zu vermieten. Gartenanteil. Näheres Kriegstraße 178, 3. Stock.

Lachnerstraße 26, Neubau, sind eine Dreizimmerwohnung im 1. Stock, sowie eine Zweizimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 53 I.

\*2.1. Luitensstraße 56 ist im Querbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, parterre.

Melancthonstraße 3 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 5. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Melancthonstraße 3, Bureau.

Mondstraße 3 (bei der Bonifaziuskirche in der Goethestraße) ist im 2. Stock rechts eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Mondstraße 2, 2. Stock, oder Sofienstraße 116 im Bureau, oder beim jetzigen Mieter, Kaiserstraße 247 im Cigarrenladen.

Nellenstraße 11 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Mai zu vermieten. Näheres parterre.

Noonstraße 8 ist auf 1. April 1905 eine Vierzimmerwohnung, Küche, Bad, Mansarde, Anteil an Waschküche, Speicher und Kinderspielfeld zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Schillerstraße 50 ist eine schöne Gartenwohnung mit schöner, geräumiger Werkstätte auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Luitensstraße 2.

Schwanenstraße 27 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Mathystraße 3 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 3 Mansarden, Keller und Speicher, noch auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung oder Stefanienstraße 32, parterre.

6.1. Rintheimerstraße 32 sind der 2. u. 3. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Bad, Keller, Trockenspeicher und Gartenanteil per 1. April ds. J. zu vermieten. Die Wohnungen sind ohne Vis-à-vis, haben schöne freie Aussicht und ist erstere mit Veranda und letztere mit Balkon versehen. Näheres Kronenstraße 36 im Bureau.

Stefanienstraße 5 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Zubehör, Gartenanteil, per sofort oder 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Zubehör und Gartenanteil, per 1. April zu vermieten. Beide Wohnungen werden auch zusammen abgegeben und eignen sich vorzüglich zu Bureau. Zu erfragen Kronenstraße 4 im Laden.

2.1. Steinstraße 11 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Steinstraße 14 ist im Dachstock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, 2. Stock.

2.2. Steinstraße 31 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.

Uhlstraße 17 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Küche und allem Zubehör per sofort oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock, Seitenbau, oder im Bureau Luisenstr. 37.

Beilchenstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Veranda, Speisekammer, Bad, Abort innerhalb Glasabschluss Mädchenzimmer, Speisekammer und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Beilchenstraße 7, parterre.

Vorholzstraße 16 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine 3 Zimmerwohnung nebst Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Vorholzstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad und Speisekammer auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock links.

Werberstraße 69 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde sofort oder später zu vermieten.

Winterstraße 35 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

Dorfstraße 18 ist im 2. Stock eine schöne, neuzeitliche 4 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör verkehrgeshalber auf 1. April 1905 zu vermieten. Preis 550 Mark. Zu erfragen daselbst oder Luisenstraße 2.

3.1. Jähringerstraße 96 (beim Rathaus) ist eine freundliche, nach der Straße gehende Mansardenwohnung, bestehend aus 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Gutschstraße 5, fein, ruhig, Herrschaftshaus, in nächster Nähe der Veierheimer Allee und des Stadtgartens, ist weg. Bezug v. hier d. 2. St. m. 5 bzw. 6 elegant ausgestatteten großen Zimmern, Badezimmer, Küche m. Speisekammer, großem Vorraum mit Wandschränken und reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Einzusehen von 1/2 11-1 und von 4-6 Uhr. Näheres Hirschstraße 109 II.

In der westlichen Kaiserstraße ist ein schönes Zimmer samt Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 im 1. Stock.

Geräumige, hübsche 3 Zimmerwohnung mit Küche und bewohnbarer Mansarde, desgleichen eine hübsche 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Ostendstr. 7 II.

Zwei Zimmer, Küche, Keller und Speicherraum, Seitenbau, 1. Stock, per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 128.

Hirschstraße 124, 2. Stock, ist eine Herrschaftswohnung von 4 großen Zimmern nebst einem Gastzimmer mit Küche, Bad, Keller, Mansarde und Speisekammer per sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Hirschstraße 120 ist im 2. Stock eine feine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, Baderraum, Speisekammer, Mansarde und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 130, parterre, oder Rüppurrerstraße 13, Bureau.

Von Mai ab hübsche Dreizimmer-Wohnung mit Bad, Küche mit Speisekammer, Mansarde, Gärtchen und üblichem Zubehör zu vermieten: Vorholzstraße 16, parterre rechts.

In der Scherrstraße ist eine schöne Dreizimmerwohnung (Alleinbewohner des Stockwerks) mit allem Zubehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Rüppurrerstraße 8, 2. Stock.

Mühlburg. Bachstraße 42 (Eckhaus) sind schöne, große 3 Zimmer-Wohnungen sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre links oder Gerwigstraße 18.

Veierheim, Ecke Friedrich- u. Kaiserstraße, 5 Minuten von der Hirsch- und Karlstraße entfernt, ist im 1. Stock eine 3 Zimmerwohnung sofort oder später, sowie eine 3 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstr. 89, Karlsruhe.

Schöne 4 und 5 Zimmerwohnungen auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Sofienstraße 124, Bureau Architekt Girth.

Eine hübsche Wohnung

von drei Zimmern nebst Zubehör, im 2. Stock des Seitenbaues, ferner eine Mansardenwohnung gleicher Größe sind an ruhige Familien zu vermieten: Kronenstraße 38.

Hochparterrewohnung in der Hirschstraße (nahe der Kaiserstraße), 2 große und 2 kleine Zimmer nebst Zubehör per 1. April an ruhige, kinderlose Partei zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 32 II.

Mansardenwohnung.

Zwei freundliche Zimmer, Küche, Keller und Kammer sind sofort oder auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 26, 1. Stock.

Hardtstraße 4,

vis-à-vis der neuen Maschinenfabrik, ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern zc. per sofort oder später sowie zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre bei G. Herrmann oder im Baugeschäft Gutenbergstraße 4 II.

Hübsche

3 Zimmer-Wohnungen sind Vorholzstraße 50 auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres vis-à-vis Bärklinstraße 12 im 2. Stock.

5 Zimmer.

Eine herrschaftl. eingerichtete Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör ist per sofort oder 1. April Sofienstraße 140 zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmeister im 5. Stock.

Rheinstraße 25

sind per 1. April Wohnungen (1. u. 3. Stock) von 4 und 5 Zimmern, sowie im 3. Stock 2 Zimmern nebst allem Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Drei Zimmer-Wohnung

mit Speisekammer oder Bad, Küche, Kammer, Wasserfloß und Gartenanteil, Neubau, sofort oder später zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 18, parterre.

Bismarckstraße 29,

3. Stock, m. 7 Zimmern, Veranda, Badefabine, Wasserfloß innerhalb, reichlichem Zubehör usw., zu vermieten. Näheres Gartenwohnung daselbst. \*2.2.

Karlstraße 92,

6 Zimmer, Bad, Speisekammer zc. im 4. Stock, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karlstraße 90, Hinterhaus.

Herrnstraße 37

ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sowie dem üblichen Zubehör, auf 1. April preiswert zu vermieten. Anzusehen zwischen 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres daselbst im 1. Stock bei Frau Pfarrer Henninger.

Zu vermieten auf 1. April event. früher

Sofienstraße 97 (Neubau), 1. bis 4. Stock mit je 5-6 Zimmern, 2 Mansarden, Bad, Speisekammer und reichlichem Zubehör, Vorgarten und schöner Veranda. Dieselben können auf Verlangen des Mieters ausgestattet werden. Näheres Amalienstraße 28 im 3. Stock.

3 Zimmerwohnung

mit Zubehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 30 im Laden.

Herrschafts-Wohnung,

2. Stock, Bel-Étage,

in schönster und feinsten Lage der Ettlingerstraße, von 7 großen Zimmern, Balkon, Erker, Küche mit Speisekammer, Badzimmer zc. ist per 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf 1. April ds. J. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stock.

Zu vermieten

auf sofort oder später in ruhigem Hause eine freundliche 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör. Näheres Rüppurrerstraße 40 im Laden. \*3.1.

\*10.4. Schöne 5 Zimmerwohnung, 2 Treppen hoch, mit Balkon, 2 Mansarden und Zubehör ist auf 1. Juni oder 1. Juli für 700 M zu vermieten. Näheres Gartenstraße 61, 2. Stock.

Glümerstraße 14

sind im 4. Stock eine und im 5. Stock zwei schöne 2 und 3 Zimmer-Wohnungen per sogleich zu vermieten. Näheres Glümerstr. 14 bei Herrn Striebel oder Fasanenstraße 1 II.

5 Zimmerwohnung.

\*10.8. Waldbornstraße 40c ist der 2. oder 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Balkone, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarden, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Gartenstraße 42,

1. Stock, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Sofort beziehbar wegen Verfehung eine elegante Hochparterrewohnung, westliche Kriegstraße, 4 Zimmer, Bad, Speicher, 2 Mansarden. Zu erfragen Leisingstraße 1, parterre.

Karl-Wilhelmstraße 36, 5. Stock, ist eine Dreizimmerwohnung mit sämtlichem Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau.

Beilchenstraße 35 ist im Mittelhaus, 2. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung auf sofort oder auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Elegante Wohnung von 3 großen Zimmern mit Balkon, Küche, Bad, Speicherkammer, mit Gas und elektrischem Licht ausgestattet, in feiner Lage, sofort oder auf April zu vermieten. Näheres Eisenlohrstraße 39. 6.4.

Kriegstraße, schönste Lage, wegen Wegzug von hier per 1. April oder 1. Juli elegante Herrschaftswohnung, 6 Zimmer, Bad und Zubehör, zu vermieten. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

Fremdliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 16 I.

Tullastraße 86 (Neubau) sind noch eine 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör, sowie im 1. Stock ein großes Zimmer mit Mansarde per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer A. Bauer, Malermeister, Gerwigstraße 16 I.

8 Zimmerwohnung. Ecke der Garten- und Hirschstraße 51 ist die Bel-Etage sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 88 II.

Eisenlohrstraße 13 haben wir eine schöne, freundliche Wohnung im 2. und 3. Stock mit zusammen 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. Juni d. J. zu vermieten. Zu erfragen Eisenlohrstraße 19 oder Kriegstraße 162 im Laden.

Karlsruher Terraingesellschaft. Wohnungen zu vermieten.

Lachnerstraße 21 (Neubau) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker und Veranda mit Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock oder Rudolfstraße 4 II.

Schöne Mansardenwohnung (1 Zimmer gerabe), bestehend aus 3 Zimmern und Küche, an ruhige Leute zu vermieten: Hirschstraße 62.

Hübschstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, großem Vorplatz, Bad, Vorgarten, Mansarde etc., auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst und zu den üblichen Geschäftsstunden im Bureau Sedanstraße 5.

Sofienstraße 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Bad und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock, Seitenbau.

Laden mit Wohnung zu vermieten. \*3.1. Durlacherstraße 20 ist ein Laden mit zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April d. J. billig zu vermieten. Näheres Marktgrafenstraße 1.

Eine helle Werkstätte, oder auch als Magazin verwendbar, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im Querbau, 2. Stock. \*2.1.

Auf 1. Juli sucht einzelne Dame kleinere Wohnung von zwei Zimmern in gutem Hause. Lage möglichst zwischen Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bierzimmerwohnung in der Oststadt, nahe dem Durlachertor, auf 1. April von kleiner Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden-Gesuch. \* Zwischen Marktplatz und Karlstraße wird ein mittelgroßer Laden mit 4 Zimmerwohnung im Hause gesucht. Offerten unter Nr. 1948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer als Bureau gesucht. \*2.1. In der Mitte der Stadt wird ein mindestens 20 qm großes Zimmer gesucht. Dasselbe soll als Bureau verwendet werden und muß im Vorderhaus, parterre, gelegen sein. Gest. Offerten mit Preisangabe wolle man an S. Sauer, Luisenstraße 34, richten.

Hühnerstallung oder hierfür geeigneter Raum in Karlsruhe oder nächster Umgebung zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Zimmer zu vermieten. \* Amalienstraße 11 ist ein kleineres, möbliertes Parterrezimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten.

\* Sofienstraße 28 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer mit Pension an 1 oder 2 Herren sogleich oder später zu vermieten.

2.1. Akademiestraße 71 (neu) ist ein großes, komfortabel möbliertes Zimmer mit schöner, freier Aussicht, in gutem ruhigen Hause zu vermieten. Näheres parterre.

\* Durlacher Allee 16, 4. Stock, gegenüber der Bernhardskirche, ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zimmer mit Pension. Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Adlerstr. 15 im Laden. 2.1.

Ein gut möbliertes Zimmer, nahe der Ritterstraße, ohne Vis-à-vis, ist per sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 8, 3 Treppen hoch.

Möblierte Zimmer. \*4.1. Zwei sehr gut möblierte, freigelegene Zimmer, einzeln oder zusammen, sind per sofort oder später zu vermieten: Scheffelstraße 6, 2 Treppen hoch, nächst der Kaiser-allee und dem Mühlburgertor.

Schlafstellen zu vermieten. \* Fasanenstraße 37 sind billige Schlafstellen zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.

Pension-Gesuch. \* Ein sehr ordentlicher finnischer Student wünscht auf 1. April volle Pension bei einer besseren Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die deutsche Sprache zu erlernen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1949 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

6000 bis 7000 Mark auf gute II. Hypothek auf 1. April oder Mai gesucht. Anträge unter Nr. 1954 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 bis 10000 Mark sofort oder auf 1. April an II. Stelle auszuleihen. Offerten unter Nr. 1955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 bis 15000 Mk., II. Hypothek, auf 1. April, je nach Lage event. zu 4 3/4 % auszuleihen. Gesuche unter Nr. 1956 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sowie ein einfaches Mädchen finden auf 1. April Stellen: Amalienstraße 27, parterre.

Ein fleißiges, kräftiges Mädchen wird auf 1. April gesucht. Konditorei Schwarz, Karlstraße 49 a.

Für sofort wird ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten, sowie auch etwas kochen kann, zu kleiner Familie gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

Gesucht auf 1. April für feinen, größeren Haushalt in Baden-Baden tüchtige, möglichst evangelische Köchin. Alles Nähere zu erfragen bei Frau Liesow, Gartenstraße 57, von 2 Uhr ab.

\*4.2. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stellung: Bahnhofstraße 6 II.

\* Ein reinliches, fleißiges, solides Mädchen wird für Küche und Haushalt auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 117 im 3. Stock.

\*2.1. Gesucht wird auf 1. April wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches sämtliche Hausarbeiten verrichten kann. Näheres Vorholzstraße 33 im 3. Stock.

\* Auf 1. April wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit versteht, zu kleiner Familie von 2 Personen gesucht: Hirschstraße 44, eine Treppe.

\* Fleißiges, gesundes Mädchen oder eine Frau ohne Anhang, die Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit übernimmt, per 1. April gesucht; ältere Frau bevorzugt. Näheres Schützenstraße 52 III.

\* Ein Mädchen, das selbständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, gegen hohen Lohn per sofort oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 80 a, zwei Treppen. Ebenfalls selbst findet ein zuverlässiges Kindermädchen zu einem 1 1/2 jährigen Kinde Stellung.

\*2.1. Ein williges Mädchen wird für Zimmer- und häusliche Arbeit sogleich oder auf 1. April gesucht: Waldstraße 32 im 2. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, das sämtliche häusliche Arbeiten pünktlich verrichten kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 33, 2. Stock.

\*2.1. Ein reinliches Mädchen, das selbständig kochen kann und etwas häusliche Arbeiten verrichtet, findet sogleich oder auf 1. April Stelle: Waldstraße 32 im 2. Stock.

Laden-Fräulein, welches sich für eine Feinbäckerei eignet und etwas vom Haushalt versteht (Familienanschluss) gesucht. Solche, welche Kautions stellen können, bevorzugt. Offerten unter Nr. 1952 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

Kleidermacherin. Tüchtiges, gesundes Fräulein, das auch im Zuschneiden und Maßnehmen bewandert ist, per sofort für dauernd gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1928 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Kleidermacherinnen werden gesucht, auch kann ein Lehrling, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, eintreten. Zu erfragen Kaiserstraße 161 im 3. Stock, Eingang Ritterstraße.

Gesucht: Erzieherin, musik. u. Sprachkenntnis, Hausfräulein perfekt in d. ff. Küche, Wirtschaftlerin, Stütze, Zimmermädchen, Köchinnen in feine Häuser bei gutem Lohn. Beck-Rebinger, Mannheim, P 4, 15.

Köchin. Erfahrene, perfekte Köchin für größere Anstaltliche, welche auch die Herrschaftsküche mitübernimmt, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Lohn 35 M monatlich. Offerten unter Nr. 1866 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mädchen-Gesuch. \*2.2. Ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen gehesten Alters, welches selbständig bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mit übernimmt, wird zu einer kleinen Familie (3 Personen) gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Amalienstraße 27, 3. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

Gesucht per sofort oder 1. April ein solides, tüchtiges Mädchen. Näheres Kriegstraße 69, parterre.

**Braves, fleißiges Mädchen,**

das Liebe zu Kindern hat, für Hausarbeit per sofort gesucht. Gute Behandlung und Lohn: Hirschstraße 17 II.

**Ein Mädchen,**

das servieren kann und etwas Hausarbeit mitübernimmt, wird auf sofort gesucht.

\*2.2. Feldschlösschen, Karlstraße 71.

**\*2.1. Köchin,**

welche Hausarbeit mit übernimmt, wird zum 1. April gesucht. Lohn 70-75 Mark vierteljährlich. Melden nachmittags 2-5 Uhr: Karlstraße 87, 2. Stock.

**Tüchtiges Mädchen,**

welches einer gut bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann, etwas Hausarbeit verrichtet, auf 1. April gesucht. Lohn 30 Mark monatlich. Näh. zu erfragen Kaiserstraße 118, 3. Stock. Ebenfalls wird ein Zimmermädchen, das Liebe zu Kindern hat, gesucht. 2.1.

**Mädchen.**

für häusliche Arbeiten gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 44 im Laden. \*3.1.

**Älteres, braves Mädchen,**

welches den Haushalt eines einzelnen Herrn pünktlich zu führen versteht, findet auf 1. April angenehme und dauernde Stelle. Näheres Akademiestraße 63, parterre.

**3.1. Ein einfaches Mädchen**

für leichte Hausarbeit kann auf 1. April eintreten bei Friedr. Weber, Kaiserstraße 207.

**\*3.1. Gesucht**

wird zu einer Herrschaft ohne Kinder ein besseres Mädchen für Küche und Zimmerarbeit auf 15. März oder später. Lohn monatlich 20 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**\* Ein fleißiges, ordentliches Mädchen**

wird gesucht: Parkstraße 9, I.

**Mädchen-Gesuch.**

Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf sogleich ein junges, solides Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, bei guter Behandlung und Bezahlung gesucht: Kaiserstraße 84 II.

**Ein tüchtiges Mädchen**

wird zum Eintritt per 1. April gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23, 2 Treppen.

**Tüchtiges, solides Mädchen**

wird für Hausarbeiten auf 1. April gesucht: Sofienstraße 118, 1. Stock.

\* Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens per sofort ein tüchtiges

**Dienstmädchen,**

das kochen kann und Liebe zu Kindern hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht**

wird ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit sofort oder später. Zu erfragen Rudolfstraße 9 im 1. Stock. \*2.1.

**Stellen finden:**

**W.** 2 thice Kellnerinnen für I. Restaurant, 4 Hotelzimmermädchen für Saison und Jahrestellen, 2 junge Köche (Aides), 1 Weißbrot für I. Restaurant, 1 Buffetmädchen, 1 zweites Zimmermädchen bei hohem Lohn. Näheres J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39.

**K. Mädchen,**

welche etwas kochen können, finden bei hohem Lohn in gute Privat- und Geschäftshäuser sofort und auf 1. April Stellen durch Frau Zymowski, geb. Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

**U.S. Köchinnen und Zimmermädchen,**

Mädchen für allein, sowie solche, die etwas kochen können, finden bei hohem Lohn Stellen durch Urban Schmitt, Hirschstraße 28, 2. Stock.

**Gesucht**

auf 1. April zu kleiner Familie (2 Personen) ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das selbständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten versteht: Bestendstraße 52 im 2. Stock. 2.1.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas nähen kann, wird auf 15. März zu kleiner Familie gesucht. Näheres Akademiestraße 13 II. Ebenfalls wird ein Kindermädchen für nach auswärts gesucht.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches selbständig gut kochen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. April gesucht. Zimmermädchen vorhanden. Näheres Riefstahlstraße 8, 2. Stock, zwischen 4 und 6 Uhr nachmittags.

**Sch. Stellen finden:**

Mädchen zum Servieren und für Hausarbeit, 2 Frauen zum Ausschiffervieren, Küchenmädchen finden bei unentgeltlicher Vermittlung sofort Stellen. Näheres Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stock.

**K.** Junge, tüchtige Kellnerin in gutes Lokal, Restaurationsköchin, welche Hausarbeit mitübernimmt, Mädchen für Hausarbeit und zum Servieren für hier und auswärts sofort gesucht durch Frau Zymowski, geb. Kühnenthal, Bähringerstraße 72. \*2.1.

**Lehrmädchen,**

welches die Schneiderei gründlich erlernen will, und Arbeiterin können eintreten. Frau Schäfer, Kurvenstraße 18.

**Gesucht zur Aushilfe**

eine reinliche Putzfrau auf Samstag vormittag: Klauwredtstraße 35 II. \*2.1.

**Eine tüchtige Monatsfrau**

gesucht. Näheres Augustastrasse 13 im 3. Stock links.

\* Eine ehrliche, zuverlässige

**Frau**

wird sofort in Monatsdienst gesucht: Winterstr. 16, parterre.

**Verkäufer-Gesuch.**

Für mein Manufaktur- und Ausstattungs-geschäft suche zum sofortigen Eintritt einen guten Verkäufer mit schöner Schrift.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn), Adlerstr. 18a.

**Renommierete Rheingauer Weinhandlung**

sucht tüchtigen Vertreter.

Gefl. Offerten unter Nr. 1872 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*6.3.

**Detail-Reisende!**

Erstes Wäsche-Versandhaus sucht einige tüchtige, solide Reisende unter guten Bedingungen. Näheres durch S. Axelrad, Schützenstraße 52, 3. Stock.

**3.2. Maurer-Polier**

zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 1929 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Schneider,**

der gut Herrenkleider bügeln kann, findet sofort dauernde Beschäftigung.

Färberei und chem. Waschanstalt D. Lasch.

**Buchbinder**

zum sofortigen Eintritt gesucht.

Elifann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

**Maurer-Gesuch.**

\*3.3. Mehrere tüchtige Maurer gesucht.

Gust. Schäfer, Baustelle Erbprinzenstraße, Forzheim.

**Lehrling-Gesuch.**

6.3. Ein ordentlicher Junge wird auf Ostern in die Lehre gesucht bei freier Station.

Jg. Müller, Tapezier und Dekorateur, Hirschstraße 18.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Junger Mann aus guter Familie findet kaufmännische Ausbildung in hiesigem Fabrikgeschäft. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Jüngere Tagelöhner**

sofort für dauernd gesucht bei

L. Krieger, Weichenstraße 33.

**Backer**

per sofort gesucht.

Ren & Girsch, Schuhwaren en gros, Waldstraße 26.

**Hausbursche-Gesuch.**

Jüngerer Bursche findet sofort Stellung als Hausbursche. Näheres bei

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn), Adlerstraße 18a.

**Junger**

**Hausbursche**

gesucht. Solche direkt vom Lande bevorzugt. Zu erfragen Karlstraße 13 a im Eckladen.

**Hausbursche**

im Alter von etwa 15 Jahren für dauernd gesucht von Marx Gutmann, Kronenstraße 25. \*

**Hausbursche,**

tüchtiger, ehrlicher, stadtkundiger und im Packen bewandert, sofort oder später gesucht. 2.2.

Louis Gmsheimer, Kriegstraße 118.

**Ein zuverlässiger, fleißiger Fuhrknecht**

sowie ein im Kohlengeschäft gewandter Tagelöhner werden sofort gesucht bei E. Henning, Holz- und Kohlenhandlung, Marienstraße 61. 2.1.

**Dienst-Gesuch.**

\*2.2. Mädchen, 22 Jahre alt, evangelisch, welches nähen und bügeln kann und in allen Zimmerarbeiten erfahren ist, sucht auf 1. April Stelle als besseres Zimmermädchen. Offerten unter Nr. 1925 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\* Fräulein aus guter Familie sucht Stellung in besserem Hause, wo Gelegenheit geboten ist, das Kochen zu erlernen. Offerten unter Nr. 1947 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch als Stütze der Hausfrau.**

\*2.2. Ein Fräulein aus besserer Familie, welches selbständig kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle auf 15. April oder später nach auswärts. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Nr. 1795 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.1. Junger, kräftiger Mann mit sehr guten Zeugnissen sucht Stelle als Herrschaftskutscher oder sonst in einem ordentlichen Geschäftshaus auf 1. April oder auch später, wie gewünscht. Zu erfragen Bahnhofstraße 34, 2. Stock, Hinterhaus.

**Junger Mann**

mit eigener Schreibmaschine, welcher schon auf mehreren kaufm. Büreaus war, sucht auf 15. März oder 1. April Stellung. Offerten unter Nr. 1726 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

\*2.2. **Stelle sucht**

junger Mann, verheir., gebildet, mit sehr guten Zeugnissen und Kenntniss als Bureau- oder Kassendiener oder dergl. Kautions kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 1922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kutscher,**

gut empfohlener, ledig, sucht sofort Stellung. Näheres Steinstraße 29. 3.3.

**Konfirmandenkleider**

werden gut und billig angefertigt bei Frau S. Agetrad, Schützenstraße 52 III. \*4.1.

**Eine alleinstehende, ehrliche Frau**

empfiehlt sich im Waschen und Putzen, ebenso werden Parkettböden aufs pünktlichste besorgt. Zu erfragen Klauwedtstraße 25 im 5. Stock links.

**Empfehlung.**

Akademisch ausgebildete Schneiderin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Kleidermachen in und außer dem Hause; für guten Sitz wird garantiert. Adresse abzugeben Werberstraße 11, 1. Stock.

**Weißstickerei,**

Namen von 20 Pf. an, ganze Ausstattungen werden schnell und billigst gefertigt, festoniert und genäht. Aufzeichnungen werden angefertigt: \*3.1. Friedenstraße 10.

**Personal-**

und **Kreditauskünfte** über Privatpersonen erteilen auf alle Plätze der Welt bei billigster Berechnung.

**Gebr. Winnowisser**, Geschäftsführer der Auskunfts-Büro, Fasanenstraße 1 II. Telephon 1268.

\*3.3. Halte mich auf meinen unübertroffenen **Patent-Reform-Kleiderschrank** sowie deren Einrichtung in andere Schränke bestens empfohlen. Versand geschieht nach auswärts. **Joh. Heinrich Gräbe**, Kaiserstraße 187.

**Junger Herr**

mit schöner Handschrift sucht in seinen freien Stunden Beschäftigung im Abschreiben etc. Offerten unter Nr. 1957 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**A**lle kaufmännischen **Druckarbeiten**, von den einfachsten bis zu den feinsten, liefert prompt und billig die — Buch- und Accidenz-Druckerei **E. Sander**, Ritterstr. 34. **Visitenkarten**, geschmackvoll, in jeder Preislage.

**Verloren**

Montag vormittag ein **Portemonnaie** mit ca. 12 M. Inhalt. Abzugeben gegen Belohnung Kurvenstr. 15, „Prinz Heinrich“.

**Verloren**

wurde am Montag abend eine **silberne Damen-Taschenuhr**, Westendstraße, Nähe des Mühlburger-tors, Abzugeben gegen Belohnung: Stefanienstraße 80. \*2.1.

**Für höhere Offiziere und Beamte, Rechtsanwälte oder Ärzte! Hochherrschastliche neue Villa mit Garten zu verkaufen!**

— In prima, feiner Lage in Karlsruhe, modern, nobel und solid ausgestattet, 16 Zimmer, 3 Kammern, 2 Badezimmer, 3 Klosets, 2 Speisekammern, Veranden, Balkone, auch als Zwei-Familienhaus auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Spezielle Wünsche im inneren Ausbau können jetzt noch berücksichtigt werden. Verkauf aus freier Hand. Preis Mk. 80.000.—, 6 % rentierend. Gesf. Offerten unter Nr. 1706 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz-Verkauf.**

3.2. Für einen Gruppenbau in feiner Mietlage mit Baurecht ist noch ein sehr billiger Platz zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1919 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bauplatz,**

vierstöckig, geschlossen, sehr gut zu vermieten, ist mit Baurecht und auf Wunsch auch gegen Rechnung preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1918 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

**Zu verkaufen**

wegen Umzugs versch. gebrauchte Möbel: 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Bücherschränken, 1 eisernes Kinderbettstättchen, 1 einfache, teilige spanische Wand; ferner 1 Hundehütte mittl. Größe. Näheres Seminarstraße 13, 1. Stock.

\*3.1. Fast neue, polierte feine franzöf. Bettstelle mit Muschelaufl., Koff., Matratze m. Wolle u. Polster zu 62 M., großer Spiegel m. geschliff. Glas zu 8 M., pol. Nachttisch zu 8 M., eleg. Moquette-Diwan zu 48 M., neues Federbedbett m. Kissen zu 25 M., zweitür. Schiffformiere mit Muschelauflauf sehr billig zu verkaufen: Goethestraße 51 II.

**Wegen Umzug billig zu verkaufen**

1 vollständiges Bett, fast neu, 1 eisernes vollst. Kinderbett, 75/150, tadellos erhalten, großer polierter Kleiderschrank, gepolst. Leberfessel, Waschkommode, Nachttisch, Fensterpodium, Gas-Ofen, Junker & Kuh-Ofen, H. Füllöfen, 1 Weinschrank, 1 Arbeitstisch: **Kaiserstraße 175, eine Treppe.**

**Wegen Umzug ist eine kompl. Aussteuer,**

bestehend aus franzöf. Bettladen mit Muschelauflauf, 2 bess. Koffen, 2 bess. Matratzen, 2 Polstern, 1 Waschkommode mit Marmorplatte u. Spiegel, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Schiffformiere mit Muschelauflauf, 1 Bettsofa mit Spiegel, 1 Taschendiwan, 1 Salonstisch, 4 besseren Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hockern, zu dem billigen Preis von **425 M.** zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen 80 M. höher. Die Sachen sind neu und matt und blank poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. \* **Waldftraße 14, parterre.**

**Feines**

**Speise-Service**

mit Goldrand und Monogramm, für 24 Personen, zu verkaufen: **Kaiserstraße 175, eine Treppe.**

**Große Kisten abzugeben.**

\* **Karl Eug. Duffner**, Kaiserstraße 56. \* Eine 4 stöckige

**Break,**

für Mehrgar geeignet, ist billig zu verkaufen: **Leffingstraße 56.**

**Zu verkaufen**

ein starker, gut erhaltener **Krankenfahrrad**. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**Vielfältigungs-Apparat**

(Mimio-graph) ist für **25 Mk.** zu verkaufen: **Karlstraße 98 im Laden.** 3.3.

**Ein Pumpbrunnen,**

ist billig zu verkaufen: **Amalienstraße 44 II.** \*

\* **Ein Fox-terrier,**

1—2 Jahre alt, wird zu kaufen gesucht: **Karlstraße 6 I.**

\*2.2. **Nachhilfestunden** erteilt in allen Fächern ein Student. Gesf. Offerten unter Nr. 1944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich verreise bis zum 19. März.

**Dr. Erwin Bloss.**

Vertreten durch die Herren:

**Dr. Heidingsfeld**, Durlacher Allee 14, **Dr. Dahle**, Ruppurrerstrasse 18.

— Empfehle einen vorzüglichen **weißen u. roten Tischwein** 1/1 Flasche 45 Pfg.

**M. Raschdorff**, Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Gebraunter Kaffee** (eigener Rösterei).

Garantie für Reingeschmack und richtige Qualitätsbezeichnung, **feinste Campinadmischung**, Flach per Pfd. 90 Pf., Perl " " 110 Pf., feine bis allerfeinste Mischungen per Pfd. M. 1.— bis M. 2.—. Speziell empfehle meinen ganz vorzüglichen **Haushaltkaffee**, sehr fein und kräftig, im Geschmack per Pfd. M. 1.20.

**Fritz Leppert**, Amalienstraße 14.

**1<sup>a</sup> Schwarzwälder Speck und Schaufele**

sind wieder eingetroffen bei **M. Raschdorff**, 2.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**1<sup>a</sup> frisch gewässerte Stockfische** (blütenweiß)

per Pfund 25 Pfg. 3.1. empfiehlt

**M. van Benrooy**, Ecke Leopold- und Sofienstraße.

**Kieler Bücklinge**

täglich frisch eintreffend, **3 Stück 10 Pfg.**, bei ganzen Kisten billigt empfiehlt **Fritz Leppert**, Amalienstraße 14. [6]

**Neue Holländer Vollheringe**

per Stück 4  $\frac{1}{2}$  P., nur Milchner per Stück 5  $\frac{1}{2}$  P.  
empfehlen

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Centrifugensüßrahm = Tafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.15, bei 10 Pfd. und für Wiederverkäufer per Pfd. M. 1.10.

**Fritz Leppert,**  
Amalienstr. 14.

**Bärenzwinger.**

Samstag, 18. März 1905,  
abends punkt 8 Uhr,

**Familienabend**  
im Museumssaal.

Näheres und Einzeichnungsliste im Zwinger.



(Aus der Karlsruher Zeitung.)

**Hofbericht.**

Karlsruhe, 7. März.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog empfing heute vormittag 11 Uhr den Staatsminister Dr. von Brauer zur Vortragserstattung.

An der Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften nimmt Ihre Kaiserliche Hoheit Prinzessin Wilhelmine teil.

Nachmittags von 4 Uhr an hört Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Majors von Mutius, des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Seyb.

**Färberei Brink.**

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
Mäßige Preise.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag, den 9. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Msebill.** Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau. Eine dramatische Sinfonie von Friedrich Klose. Gedicht von Hugo Hofmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 10. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Im weißen Röhl.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. „Wilhelm Giesede“: Fritz Berend vom Stadttheater in Halle a./S. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 11. März. 41. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Johannisfeuer.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. „Vogelreiter“: Fritz Berend vom Stadttheater in Halle a./S. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 12. März. 42. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Samson und Dalila.** Oper in 3 Akten von Ferd. Lemaire. Deutsch von Richard Pohl. Musik von Saint-Saëns. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Eintrittspreise:**

am 12. März Balkon I. Abt. 6 M., Sperrst. I. Abt. 4.50 M.  
am 9., 10. und 11. März Balkon I. Abt. 5 M., Sperrst. I. Abt. 4 M.

**Theater in Baden.**

Mittwoch, den 8. März. 23. Abonnements-Vorstellung. **Rosmersholm.** Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

[7]

**Brüsseler Korsetts, Marke P. D.**

Alleinverkauf bei:

**Karoline Stein-Denninger,**  
Grossh. Hoflied., Waldstrasse 36. Telephon 190.

**Schwimmhalle im Friedrichsbad,**

136 Kaiserstrasse 136.

	1 Karte	10 Karten	100 Karten
	Fl.	M.	M.
Für <b>Erwachsene</b> mit Kabinett	40	3.—	25.—
„ <b>Schulkinder</b> „	30	2.50	25.—
„ <b>Schulkinder</b> ohne „	20	1.50	

Karten sind im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.  
Jahreskarten M. 25.—, 20.— u. 12.50. — Familienkarten billigst!!

Jeden Mittwoch, nachmittags für Erwachsene mit Kabinett . . . 20  $\frac{1}{2}$   
„ „ „ „ „ Schulkinder ohne „ . . . 10  $\frac{1}{2}$   
Frauen u. Mädchen von 2—4 Uhr. — Männer u. Knaben von 4—10 Uhr.

Jeden Samstag, abends von 6—10 Uhr:

**Männer** mit Kabinett . . . 20  $\frac{1}{2}$  **Knaben** ohne Kabinett . . . 10  $\frac{1}{2}$

(Der Badische Landesauschuss der Richard Wagner-Stipendien-Stiftung), zugleich Lokal-ausschuss für Karlsruhe, wird als zweite künstlerische Veranstaltung in diesem Winter am Freitag, den 10. März einen Beethoven-Abend bringen. Graf Carl Bückler wird zwei der letzten Sonaten, op. 110 und op. 111, und in wirksamem Gegensatz zwischen ihnen die Sonata Appassionata op. 57 auf dem Flügel vortragen. Hiermit tritt eine künstlerische Persönlichkeit an das Karlsruher Publikum, welche in den Kreisen der hiesigen Gesellschaft seit langen Jahren bekannt und anerkannt ist. Graf Bückler stand anfangs der achtziger Jahre als Leutnant im Dragoner-Regiment Prinz Karl hier, wandte sich später der Diplomatie zu und ist jetzt deutscher Gesandter in Luxemburg. Ein Schüler Deppe's in Berlin, hat er schon in jungen Jahren als Klavierspieler die berechtigte Aufmerksamkeit weiterer musikalischer Kreise erregt und sich in rastlosem Fleiß und feinem künstlerischem Verständnis immer mehr vervollkommen. Sein wiederholtes öffentliches Auftreten in den letzten Jahren war von großem Beifall begleitet. Der Bayreuther Sache ist Graf Bückler seit den ersten Festspielen im Jahre 1876 mit überzeugter Treue zugetan. Es wird somit dem kunstfertigen Karlsruher Publikum die schöne Gelegenheit geboten, eine interessante künstlerische Persönlichkeit kennen zu lernen und zugleich dem idealen Zweck der Stipendien-Stiftung eine neue Stärkung zuzuwenden.

**Staudesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

1. März. Meta Amalie Frieda, Vater Fritz Dünkler, Hoboist.
1. „ Anton Josef, Vater Karl Fritz, Schreiner.
2. „ Eugen Ludwig, Vater Philipp Stahl, Wagenwärter.
2. „ Hermann Josef Bernhard, Vater Bernhard Braun, Architekt.
4. „ Martha, Vater Christian Kugelstadt, Bureauidiener.
4. „ Maria Anna Bertha, Vater Eduard Stein, Oberpostassistent.
5. „ Karoline, Vater Karl Hemann, Schmied.
6. „ Robert Ludwig, Vater Emil Britsch, Schlosser.
6. „ Paulina Mina, Vater Hermann Schneider, Witt.

**Todesfälle:**

5. März. Katharine Berger, alt 55 Jahre, Witwe des Tagelöhners Martin Berger.
5. „ Therese, alt 1 Monat 4 Tage, Vater Julius Rinke, Büchsenmacher.
5. „ Jakob Leiz, Tagelöhner, ein Witwer, alt 66 Jahre.
6. „ Lina Salomon, alt 57 Jahre, Witwe des Kaufmanns Emanuel Salomon.
6. „ Hermann, alt 3 Jahre, Vater Hermann Mehger, Blechner.
6. „ Eduard Burger, Hofoffiziant, ein Chemann, alt 56 Jahre.

**Beerbigungszeit**

- und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.  
**Mittwoch, den 8. März 1905:**  
11 Uhr, **Wilhelm Schuffele**, Stadtrat u. Privatier (Bismarckstraße 88), Feuerbestattung.  
1/2 12 Uhr, **Jakob Leiz**, Tagelöhner (Augartenstraße 29 IV).  
2 Uhr, **Katharine Berger**, Witwe des Tagelöhners (Kaiserstraße 71).  
1/2 3 Uhr, **Eduard Burger**, Hofoffiziant (Zirkel 1).  
4 Uhr, **Mina Stängle**, ohne Gewerbe (Herrenstraße 27), Feuerbestattung.

**Gold, Silber und Banknoten**  
vom 6. März 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . „	20.44	20.40
20 Francs-Stücke . . . „	16.84	16.30
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . „	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Imper. . . per St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	82.50	80.50
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	4.20	4.19 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	4.20	4.19 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.35	81.25
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.47	20.46
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.55	169.45
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.45	81.35
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.30	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

**Mittwoch, den 8. März:**

- Colosseum.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.  
**Evang. Stadtmission Karlsruhe.** Vortrag von Fr. Anna Friedemann, abends 8 Uhr.  
**Männerturnverein.** Damen-Abteilung, Zentraltturnhalle, abends 1/2 8 bis 1/2 9 Uhr. Alte Herrenriege, Zentraltturnhalle, abends 1/2 9 bis 10 Uhr.  
**Missions-Frauen- u. Jungfrauenverein.** Versammlung mit Vortrag im Konfirmandensaal Friedrichsplatz 15, nachmittags 1/2 4 Uhr.  
**Vortrag für Damen** in der Aula des Prinzessin Wilhelm-Stiftes (Sofienstr. 31) von 3 1/2—4 Uhr.

# Sehen Sie sich vor

in der Wahl Ihrer Gaskoch- u. Bratapparate!

Die am sparsamsten brennenden und garantiert besten Fabrikate erhalten Sie bei

10.2. **Hugo Merkle, Karlstrasse 28.**

## Museumsaal.

Dienstag, den 14. März 1905, abends 7/8 Uhr,

## Lieder- und Ballade-Abend

von **Clara Faisst,**

unter gütiger Mitwirkung von

**Frau Ada von Westhoven, Grossh. Hofopernsängerin,**

und

**Herrn Kammersänger Max Büttner.**

Karten zu Mk. 4.—, 3.—, 2.— und 1.— in der Musikalienhandlung von **Fr. Doert, Ritterstrasse,** und an der Abendkasse.

## Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß Sonntag abend 1/2 9 Uhr unsere liebe, teure, unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Katharina Berger, geb. Reis,**

im Alter von 55 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist.

Karlsruhe, 7. März 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, nachmittags 2 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

## Todes-Anzeige.

Gestern abend 9 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere treubeforgte, gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

**Frau Lina Salomon, Wwe.,**

geb. Wertheimer,

im 57. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 7. März 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 9. ds. Mts., vormittags 11 Uhr, vom alten israel. Friedhofe (Kriegstraße) aus statt.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.

Ein **Phonola-Klavierkonzert** zugunsten des Badischen Frauenvereins, Abteilung Arbeiterinnen-Fürsorge, veranstalten die Herren Ludwig Hupfeld, Inhaber der weltbekannten Fabrik für mechanische Musikwerke in Leipzig und Fabrikant des Klavierkunstspiel-Apparats „Phonola“ gemeinschaftlich mit Herrn S. Maurer, Großh. Hoflieferant hier. Das am 9. März, abends 7 1/2 Uhr, im Museumsaal stattfindende Konzert trägt ein durchaus künstlerisches Gepräge, obwohl der Klavierpart nicht durch Künstlerhände, sondern durch einen Künstler vermittelt eines Klavierinstrumentes vorgetragen wird. Das Interesse an diesem musikalischen Abend wird noch erhöht durch die Mitwirkung eines ausgezeichneten Tenoristen Herrn F. Reusche, früher königl. Hofopernsänger in Hannover, sowie durch den Umstand, daß auch die Begleitung vermittelt der Phonola ausgeführt wird. Wir verweisen auf das sehr geschmackvolle Programm in unserem Inseratenteil und können den Besuch des Konzerts umsomehr empfehlen, als der Ertrag desselben für den obengenannten guten Zweck bestimmt ist, die in Aussicht gestellten künstlerischen Darbietungen aber einige Stunden angenehmer Unterhaltung versprechen.

Es ist bekannt, daß die Klavierkunstspielapparate zuerst aus Amerika zu uns herüberkamen. Aber auch die deutsche Industrie bemächtigte sich frühzeitig dieses Gebietes. Daß dieselbe auch hier Hervorragendes leistet, daß insbesondere die Phonola, der Apparat der ersten und ältesten Fabrik dieser Art Europas zu den Leistungsfähigsten und Vollkommensten seiner Art gezählt werden muß, soll die Durchführung desselben in diesem größeren öffentlichen Konzert zeigen.

## Fremde

übernachteten vom 6. bis 7. März.

**Alte Post.** Wisnetter, Kaufm. v. München. Geywald, Gerichtsvollzieher v. Aue. Schmidt, Techniker von Engen. Ritter, Uhrmacher m. Frau v. Triberg. Gäß, Malermstr. v. Murg. Wintermantel, Malermstr. von St. Georgen. Pfänder, Malermstr. v. St. Märgen.

**Bayerischer Hof.** Hoffmann, Altuar v. Freiburg. Gnaelmann, Mont. v. Kaiserlautern. Stoll, Lanbw. v. Weisenbach. Mittermaier, Mont. v. München.

**Bratwurftglöckle.** Engel, Kfm. v. Berlin. Binder, Werkführer v. Schramberg. Stahl, Kurier v. Stuttgart. Fr. Hoffmann, Kassiererin v. Erfurt. Fräul. Fahrback, Privat. v. B. Baden. Müller, Schneider m. Frau von Zürich. Wächter, Lanbw. v. Weiler.

**Darmstädter Hof.** Jena, Kaufm. v. Eiberfeld. Schabatsberger, Kaufm. v. München.

**Drei Könige.** Rütten, Kaufm. v. Darmstadt. Gümber, Kfm. v. Lahr.

**Erbrinz.** Baur, Priv. m. Fam. v. Paris. Fuchs, Kfm. v. Düsseldorf. Dr. Balthar, Arzt m. Tochter v. Nordrach. Hößig, Kaufm., und Schlier, Kunstmaler v. München. Arnold, Kaufm. v. Lüdenscheld. Jleser, Stuh. v. Bern. Frhr. v. Kessl, Leutn. v. Balle. Mühlh, Fabrikbes. v. Leplig. Goshler, Kaufm. v. Paris. Dr. Weber, Arzt v. Birmasens. Frank, Privat. m. Frau v. Frankfurt. Feldhaus, Kfm. v. Köln. Feldhaus, Kaufm. v. Jena. Geyr, Kaufm. v. Bonn. Petersen, Privat. v. B. Baden.

**Friedrichshof.** Freisleben, Kaufm. v. Konstanz. Dppenheimer, Kaufm. v. Gemmingen. Louwiner, Kfm. v. Nürnberg. Kittel, Kfm. v. Dresden. Schwager u. Hobak, Kfl. v. Frankfurt. Leubuscher, Kfm. v. Berlin. Hopp, Kaufm. von Gutach. Gutemann, Kaufm. von Lachen. Eber, Kaufm. von Berlin. Rosbach, Kaufm. v. Chemnitz.

**Geiß.** Woschel, Kaufm. v. Augsburg. Kirberg, Leussen, Fußhölzer u. Blumacher, Kauf. v. Köln. Keen, Kaufm. v. Mannheim. Hopff, Kaufm. v. Hanau. Brentzel, Kfm. v. Hannover. Pöppenburg, Kfm. v. Oernsheim. Klapp, Kfm. v. Renscheid. Scheibig, Kfm. v. Fürtz. Fehrmann, Ingenieur v. Hamburg. Schmidt, Kfm. v. Weßlich. Ernst, Kfm. v. Offenbach. Eitmann und Schröder, Kauf. v. Berlin. Volz, Kfm. v. Neustadt. Ragenstein, Kaufm. v. Schluchtern. Leh, Kaufm. v. Frankfurt. Föhlisch, Gutsbes. v. Nelsheim.

**Goldener Adler.** Fr. Berner, Priv. v. Stuttgart. Nolte, Kaufm. v. Höttingen. Nabel, Keppe u. Bauer, Ob.-Kellner v. Frankfurt. Laub, Ob.-Kellner v. Bocknia. Kitzarth, Kaufm. v. Berlin.

**Goldener Karpfen.** Rude, Gastwirt v. Friedrichsfeld. Frau Römer, Privat. von Ottweiler. Rheinauer, Baumstr. m. Frau v. Weßlich. Hugelshaffner, Kfm. v. Offenbach.

**Goldene Traube.** Schwilke, Kfm. v. München. Seifler, Kfm. m. Frau, u. Fr. Veltz, Verkäuferin v. Dettelnleidelheim. Reichmann, Kfm. v. Breslau. Scholz, Elektrotechn. a. Nord-Amerika. Helm, Bautechniker, und Weidmann, Metzgermstr. v. Destringen. Fr. Schilling, Schneidlerin v. Konstanz. Klan, Lehrer v. Mörsch.

## Wochengottesdienste.

Mittwoch, den 8. März.

8 Uhr: **Stefanienstraße 22:** Herr Hofprediger Fischer.